

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Band:** 41 (1963)  
**Heft:** 5  
  
**Artikel:** Am 17. November feiert unser [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1032058>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am 17. November feiert unser lieber Klostersenior,

der hochwürdige PATER PIRMIN TRESCH

aus Masmünster im Elsass, das seltene Fest seiner diamantenen Profess.

60 Jahre Mönch - wieviel Freud und Leid ist das! Die langen Jahre sind natürlich nicht spurlos an unserem Jubilar vorübergegangen. Das Treppensteigen (von der Gnadenkapelle bis zur Glockenstube!) verlangt etwas mehr Schnauf als früher, und sein täglicher Streifzug durch die Wiesen und Wälder rings um das Kloster wird langsamer und bedächtiger. Aber Herz und Gemüt, Geist und Stimme sind noch so frisch wie je! Er ist seinem Wesen absolut treu geblieben. Daran wird auch das zweite Vatikanische Konzil nichts ändern. Dem Haus von Loreto gehört seine unverminderte Treue, und die moderne Kunst bekämpft er immer noch bis aufs Messer. Seine liebe Zelle ist nach wie vor der Abstellraum der 14 heiligen Nothelfer und zugleich der originellste Beichtstuhl der römisch-katholischen Kirche! Er betreut bis heute Eichhörnchen und Bienen - und wo es etwas zu flicken gibt, ist er zur Stelle!

Pater Pirmin ist und bleibt die Sonne des Konvents - und wir haben alle nur *einen* Wunsch: Sie möge uns noch lange, lange leuchten!

P. Vinzenz

